

Bericht über die Sitzung des Gemeinderats vom 26. Juni 2017

TOP 1 Information durch den Bürgermeister

a) Ausschreibung Netzbetreiber

Bürgermeister Werner Binder informierte darüber, dass die Netzwerkausschreibung Breitband veröffentlicht werden konnte. Die Gemeinde hofft auf ein gutes Angebot für das Breitbandnetz in Uttenweiler.

b) Sachstand Flüchtlinge

Bürgermeister Werner Binder informierte über den Stand der Belegung der Gemeinschaftsunterkunft in Uttenweiler. Seit 13.06.2017 leben eine vierköpfige Familie aus Indien, eine alleinerziehende Mutter mit drei Kindern aus Nigeria sowie eine alleinerziehende Mutter mit drei Kindern aus Kamerun in der Gemeinschaftsunterkunft. Am 27.06.2017 wird noch ein Ehepaar aus Eritrea dazu kommen.

c) Kostendeckungsgrad Kindergarten 2016

In der letzten Sitzung sagte die Verwaltung im Rahmen der Erhöhung der Kindergartenentgelte zu, den Kostendeckungsgrad zu ermitteln. Dieser betrug im Jahr 2016 15,45 %.

d) Wasserrohrbruch in Dietershausen

Bürgermeister Werner Binder informierte über einen Wasserrohrbruch an Fronleichnam in Dietershausen und dankte Herrn Rieger und Herrn Ehmann, die trotz Urlaub den Schaden am Freitag beheben konnten.

e) Wasserproblematik im Hochbehälter Offingen

Vermutlich aufgrund eines Blitzschlages gab es am Samstag, 17.06.2017 im Hochbehälter Offingen Probleme. Leider wurde keine Störmeldung abgesetzt und das Problem wurde erst spät bemerkt. Bürgermeister Binder dankte Herrn Rehm, der trotz Urlaub das Problem beheben konnte. Die Technik wird derzeit überprüft.

f) Ausgleichsstock Mittelverteilung 2017

Im Rahmen des Ausgleichsstocks wurden für die Renovierung der Dusch- und Umkleidekabinen in der Turn- und Festhalle Uttenweiler Mittel in Höhe von insgesamt 80.000 Euro bewilligt. Bürgermeister Binder dankte dem Land Baden-Württemberg für die Mittelzuteilung.

TOP 2 Bürgerfragestunde

Es lagen keine Fragen aus der Bürgerschaft vor.

TOP 3 Bekanntgabe nicht-öffentliche Beschlüsse

Personalangelegenheiten

Da die bisherigen Aushilfen in den Kindergärten künftig nicht mehr zur Verfügung stehen, wurden zwei neue Erzieherinnen zur Vertretung bei Krankheitsfällen oder Fortbildungen der Stammkräfte gesucht. Der Gemeinderat stimmte einstimmig den Einstellungen der zwei neuen Aushilfskräfte zu. Einsatzbereich sind die kommunalen Kindergärten in Uttenweiler, Offingen und Dieterskirch. Die Erzieherinnen erhielten Arbeitsverträge nach dem TVöD (Tarifvertrag öffentlicher Dienst).

TOP 4 Naturfreibad Uttenweiler

Vergabe der Badeaufsicht ab dem Jahr 2018 an die Stadtwerke Biberach GmbH

Leider ist es äußerst schwierig für das Naturfreibad eine geeignete und ausgebildete Person zu finden, die eine Übernahme der Betriebsführung im Bereich der Badeaufsicht übernehmen kann. Nach

Kündigung der bisher beschäftigten Fachkraft für Bäderbetriebe konnte in einem Ausschreibungsverfahren keine Bewerbung entgegengenommen werden. Für das Jahr 2017 wurde mit unserem Bauhofmitarbeiter - Herr Laub - und den Stadtwerken Biberach eine Übergangslösung geschaffen. Herrn Laub und den Stadtwerken Biberach sei an dieser Stelle gedankt. Nur durch diese Zusammenarbeit konnte der Badebetrieb für das Jahr 2017 angeboten werden.

Wie bereits im Gemeinderat vorberaten und informiert, konnte die Verwaltung mit den Stadtwerken Biberach, Geschäftsführer Herrn Geier und Herrn Isenmann, Abstimmungsgespräche führen. Ziel war und ist es, die Badeaufsicht längerfristig und gänzlich auf die Stadtwerke Biberach zu übertragen. Dies bedeutet, dass die von der Gemeinde eingestellten Badeaufsichten personalmäßig von den Stadtwerken übernommen werden und die Aufsicht von dort geplant und getätigt wird. Die Personalverantwortung, die Gewährleistung der Badeaufsicht mit allen Konsequenzen wie Haftung, Krankheits- und Urlaubsvertretung, Hygienepläne, Dienstpläne usw. würde dann mit einem Dienstleistungsvertrag an die Stadtwerke Biberach übertragen.

Der Aufwand für die Leistung der Badeaufsicht wird durch die Stadtwerke mit einer Grund- sowie einer aufwandsabhängigen Pauschale abgerechnet.

- Die Grundpauschale beträgt 45.000 Euro/Jahr (netto)
- Die Aufwandspauschale pro Öffnungstag beträgt 130,00 Euro (netto)

Kalkulationsgrundlage der angesetzten Preise sind die derzeit gültigen Stundensätze der Stadtwerke Biberach GmbH, die jährlich neu berechnet werden sollen.

Die Verwaltung schlug dem Gremium vor, den Dienstleistungsvertrag über die Badeaufsicht mit den Stadtwerken Biberach für 5 Jahre ab 01.05.2018 bis zum 30.09.2023 abzuschließen. Damit ist die Gemeinde haftungsrechtlich und personalrechtlich auf der sicheren Seite und kann den Badebetrieb im Naturfreibad anbieten und gewährleisten.

Herr Joachim Isenmann erläuterte nochmals das Angebot und beantwortete zahlreiche Fragen der Gemeinderäte.

Der Gemeinderat beschloss nach eingehender Beratung einstimmig:

1. Der Gemeinderat stimmt dem Abschluss eines Dienstleistungsvertrags bzgl. der Badeaufsicht mit den Stadtwerken Biberach GmbH zu.
2. Die Vertragsdauer wird auf 5 Jahre ab dem 01.05.2018 bis zum 30.09.2023 festgelegt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt eine entsprechenden Dienstleistungsvertrag mit den genannten Pauschalen auszufertigen.

TOP 5 Flurneuerung Uttenweiler-Minderreuti

Weiterführung der neu angelegten Stützmauer

Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt und wird in der nächsten Sitzung mit einem neuen Angebot für eine Blocksteinmauer erneut beraten.

TOP 6 Weiterentwicklungen des Gesundheitszentrums Riedlingen

Unterstützung der Bemühungen durch die Gemeinde Uttenweiler

Bereits in der Sitzung am 20.02.2017 wurde dem Gemeinderat die geplante Konzeption des Gesundheitszentrums Riedlingen vorgestellt. Der Gemeinderat fasste einen entsprechenden Unterstützungsbeschluss für die Region und die geplanten Maßnahmen. In der Zwischenzeit wurden die Bemühungen der Stadt Riedlingen und der weiteren Beteiligten durch eine Entscheidung der Kassenärztlichen Vereinigung erneut ins Wanken gebracht. Die Stadt Riedlingen bittet die Umlandgemeinden um weitere Unterstützung. Da sich das Thema Gesundheitszentrum auch auf

Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Uttenweiler bezieht, ist es für die gesamte Region von Bedeutung, wenn ein Gesundheitszentrum in Riedlingen nach dem Runde-Konzept verwirklicht werden könnte.

Die Verwaltung schlug daher vor, die weiteren Schritte der Stadt Riedlingen und aller Beteiligten zu unterstützen. Insbesondere ist eine zentrale Bürgerversammlung für die gesamte Raumschaft am 25.07.2017 in Ertingen geplant.

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderats:

Der Gemeinderat der Gemeinde Uttenweiler bestätigt nochmals den Beschluss vom 20.02.2017 und stellt sich erneut eindeutig hinter die Weiterentwicklung eines Gesundheitszentrums in Riedlingen. Die Politik sowie die Kassenärztliche Vereinigung werden aufgefordert, die Raumschaft Riedlingen zu unterstützen und entsprechende Angebote für die Bürgerinnen und Bürger zuzulassen.

TOP 7 Zaunanlage Baugebiet Baint III, Offingen

Vergabe des Auftrags für die Einzäunung des Regenrückhaltebeckens

Die Arbeiten für die Einzäunung wurden vom Ingenieurbüro Schwörer beschränkt ausgeschrieben. Günstigster Anbieter ist die Fa. Führle aus Mietingen zum Angebotspreis von 21.022,54 €. Die weiteren Gebote lagen bei 23.051,14 bzw. 27.078,45 €. Ortsbaumeister Markus Rieger stellte anhand eines Lageplans dar, wo der Zaun entstehen soll. Das Regenrückhaltebecken soll aus Sicherheitsgründen eingezäunt werden.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe des Auftrages an die Fa. Führle aus Mietingen zum Angebotspreis von 21.022,54 € zu.

TOP 8 Kabelverlegung der Telekom für das neue Baugebiet Bucheschle II, Uttenweiler

Zustimmung zur Leitungsverlegung vom HVT Uttenweiler bis zur Ziegeleistraße

Zur Versorgung des neuen Baugebietes muss die Telekom eine Glasfaserverbindung vom HVT über die Uigendorfer Straße, Dieterskircher Straße, Hauptstraße und die Steigstraße bis zur Ziegeleistraße führen. Teilweise hat die Telekom in diesen Bereichen schon Leerrohre liegen. Überwiegend muss die Kabelverlegung in offener Bauweise durchgeführt werden. Die Telekom bittet um Zustimmung, die Kabelverlegung in den gemeindlichen Gehwegen der genannten Straßen durchführen zu dürfen. Die Gemeinde wird ggfs. in den Bereichen FTTB mitverlegen soweit nicht schon vorhanden.

Der Gemeinderat beschloss nach Beratung einstimmig:

Der Gemeinderat stimmt der geplanten Kabelverlegungsmaßnahme der Telekom zu.

TOP 9 Baugesuch

Umnutzung vorhandene Lagerhalle in Schreinerei auf Flst. 355/2, St.-Georg-Str. 3, Gemarkung Dietershausen

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderats:

Dem Bauantrag wird das Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt.

TOP 10 Neubeschaffung EDV: Server für das Rathaus

Der aktuelle Server der EDV im Rathaus ist zwischenzeitlich 6 Jahre alt und am Rande seiner Kapazität. Die Lebensdauer der technischen Geräte ist am Ende und der Server macht bereits regelmäßig Probleme, indem er sich „aufhängt“ und während des Rathausbetriebs neu gestartet

werden muss. Mit der Einführung des neuen kommunalen Haushaltsrechts und der damit einhergehenden Installation von Infoma ist ein sicherer und fehlerfreier Betrieb der Technik nicht mehr gewährleistet. Daher hat die Verwaltung im Haushalt 2017 13.000 Euro zur Ersatzbeschaffung eines neuen Servers eingeplant.

Es liegt ein Angebot der Firma All for IT aus Bad Saulgau vor, die die EDV bereits seit Jahren erfolgreich betreuen. Die Gesamtkosten betragen inklusive aller nötigen Lizenzen 13.148,31 Euro brutto. Hinzu kommen noch Kosten nach Aufwand für die Installation mit ca. 4.000 Euro brutto. Diese wurden bei der Kostenschätzung in 2016 für den Haushalt 2017 noch nicht berücksichtigt. Hauptamtsleiterin Désirée Feicht erläuterte die Sachlage und das vorliegende Angebot.

Der Gemeinderat beschloss nach kurzer Beratung einstimmig:

1. Der Gemeinderat stimmt der Vergabe an die Firma All for IT zum Angebotspreis von 13.148,31 Euro zu.
2. Der Gemeinderat stimmt der überplanmäßigen Ausgabe für den Installationsaufwand ca. 4.000 Euro zu.

TOP 11 Bekanntgabe, Verschiedenes, Wünsche, Anregungen

Ein Gemeinderat wollte wissen, wie es im neuen Baugebiet Bucheschle in Uttenweiler mit der Erschließung vorangeht. Ortsbaumeister Markus Rieger teilte mit, dass angefangen wurde und der Kanal in der Ziegeleistraße bereits liegt. Die Fertigstellung der Erschließungsarbeiten ist für November 2017 vorgesehen. Bisher wurden keine weiteren Bauplätze verkauft. Ein Bauplatz ist zurückgegangen.